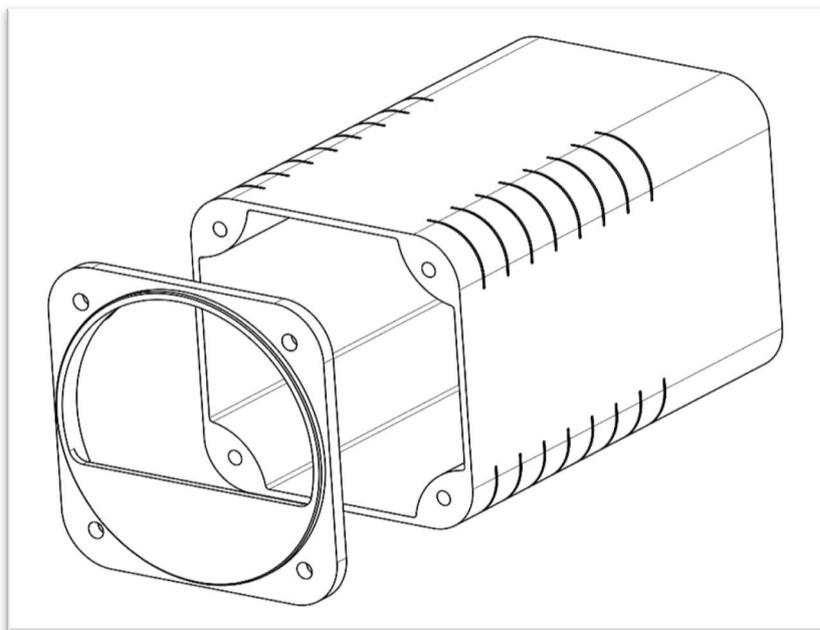


Bedienungs- & Montageanleitung I-Brett Ablage 80 mm

Für Artikelnummer/n:
2020024



Service Letter Nr.: Anl-01/2021
Revision: V01.00
Datum: 15.01.2021



VOCUS GmbH • Innovationspark Augsburg • Am Technologiezentrum 5 • 86159 Augsburg
Telefon: 0821 65 05 90 20 • www.vocus3.de

Inhaltsverzeichnis

Abschnitt	Seite
1. Revisionsübersicht	2
2. Allgemeines	3
2.1 Einleitung	3
2.2 Kundenservice	3
3. Vorstellung I-Brett Ablage	3
4. Einbau	3
4.1 Teileliste I-Brett Ablage	3
4.2 Teileliste Montage-Kit (Art. Nr.: 2020202) für Verschraubung im Instrumentenbrett	3
4.3 Gesamtansicht I-Brett Ablage	4
4.4 Einbau I-Brett Ablage	4
4.5 Ort und Art des Einbaus	4
4.5.1 Einbau Allgemein	5
4.5.2 Segelflugzeuge	5
4.5.3 Motorflugzeuge	5
4.6 Befestigung der I-Brett Ablage mittels Verschraubung	5
5. Prüfung und Dokumentation der Installation nach dem Einbau.....	5
6. Technische Daten	5
7. Anlagen	5
8. Copyright:	5

1. Revisionsübersicht

Revision	Datum	Beschreibung
V01.00	15.01.2021	SG: Initiales Dokument

2. Allgemeines

2.1 Einleitung

Bitte lesen Sie sich vor der Montage und dem Betrieb der Instrumentenbrett-Ablage die komplette vorliegende Anleitung zu den Artikel Art.Nr.: 2020024 durch. Nur so ist ein sicherer Betrieb gewährleistet.

2.2 Kundenservice

Weitere Informationen finden Sie auf der Webseite: www.vocus3.de, bei Ihrem Händler oder direkt bei VOCUS GmbH, Tel.: +49 (0) 821 65 05 9020, E-Mail: info@vocus3.de.

3. Vorstellung I-Brett Ablage

Das Ablagefach ist gedacht um freie Ausschnitte im Instrumentenbrett einer sinnvollen Nutzung zuzuführen. In vielen Flugzeugen sind Ablagen rar und notwendige Utensilien wie Brille, Kugelschreiber oder andere kleine Gegenstände sind unsicher untergebracht.

Dieses Ablagefach bietet eine smarte Lösung, im erreichbaren und sichtbaren Umfeld Gegenstände sicher und griffbereit unter zu bringen. Die Maske bietet bei massiver Beschleunigung auch noch einen gewissen Schutz davor das diese Gegenstände ins Cockpit herausfallen können.

Die Zulassung der I-Brett Ablage erfolgt nach der EASA CS-STAN (CSSC004a) mit Form 123 und gilt damit sowohl für Segelflugzeuge wie auch "Non Complex Aircraft" (z.B. Uls, Eigenstarter, Motorsegler, "einfache" Motorflieger ohne Zulassung für "known Icing"). In diesem Dokument ist als „Anlage 1“ im Anhang ein Certificate of Conformity zur Ablage in der Lebenslaufakte des Flugzeuges enthalten.

Das Montage-Kit (Art.Nr.: 2020202) für die Verschraubung ist nicht Teil des Lieferumfangs der I-Brett Ablage und kann gesondert beim Händler oder Hersteller bestellt werden!

4. Einbau

Die Installation der I-Brett Ablage kann von jedem handwerklich versierten Flugzeughalter durchgeführt werden. Dabei müssen sowohl die geltenden Vorschriften für das Flugzeug eingehalten, als auch Rücksprache mit einem Prüfer gehalten werden. Gibt es hinsichtlich der Positionierung und/oder die einzubringenden Löcher zur Montage des Flächenradhauses Unklarheiten, so ist der Hersteller des Flugzeuges/Prüfer zu befragen. Ebenfalls kann ein Luftfahrttechnischer Betrieb mit der Montage beauftragt werden.

4.1 Teileliste I-Brett Ablage

1. Maske
2. Korpus

4.2 Teileliste Montage-Kit (Art. Nr.: 2020202) für Verschraubung im Instrumentenbrett

1. 4 Schrauben, M4 x 40 mm (nicht im Lieferumfang enthalten, kann separat bestellt werden.)

4.3 Gesamtansicht I-Brett Ablage

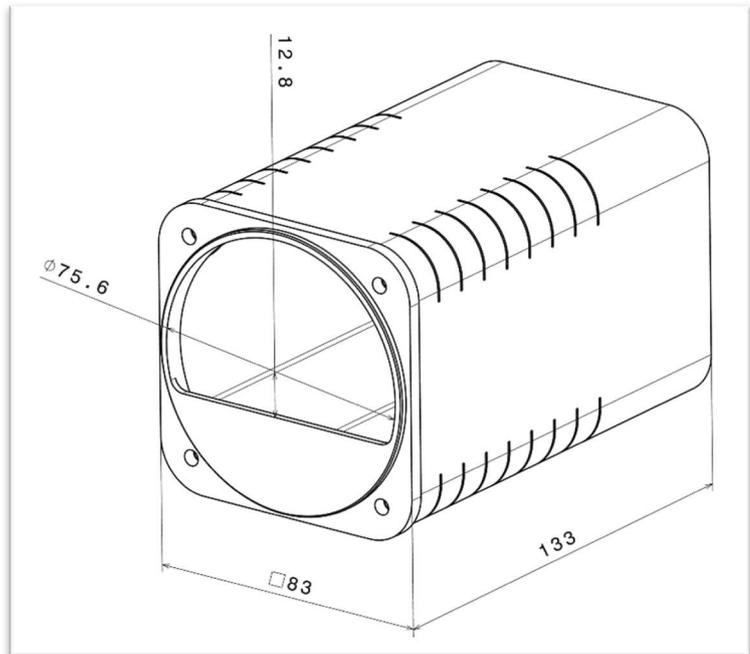


Abb.1: Technische Zeichnung Gesamtansicht der Ablage montiert

4.4 Einbau I-Brett Ablage

1. Schrauben
2. Instrumentenbrett
3. Maske
4. Korpus

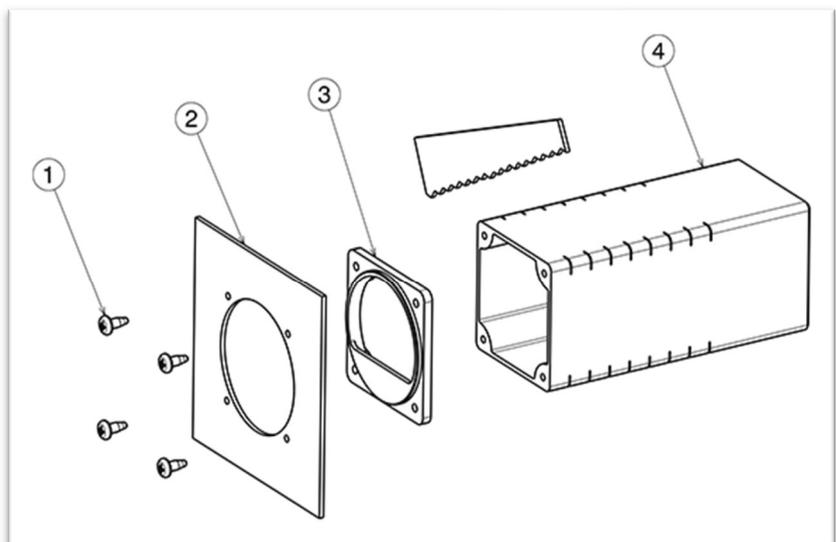


Abb.2: Technische Zeichnung Explosionszeichnung Anordnung I-Brett Ablage

4.5 Ort und Art des Einbaus

Hierbei gilt sicherzustellen das sich hinter dem Instrumentenbrett genug Platz befindet um den Korpus hinter dem Instrumentenbrett Berührungsfrei einzubauen. Es dürfen keine Verstrebungen oder andere Aufhängungen von anderen Instrumenten sowie eventuell notwendige Belüftungen eingeengt oder behindert werden. Der Korpus kann bei Bedarf dem zur Verfügung stehende Raum angeglichen werden. Die Schraubdome sind bis zum Korpusboden gezogen! Somit wird die Ablängung an dem **vorderen** Ende mit einem entsprechenden Werkzeug vorgenommen. Es sind Zentimetermarkierungen als Orientierung angebracht. Anschließend wird die Maske von vorne aufgesetzt und von hinten an das Instrumentenbrett herangeführt. Mit 4 Schrauben wird dann von der vorderen Instrumentenbrettseite die Ablage befestigt. Hierbei müssen die Schrauben eine Eintauchtiefe in die Schraubdome von mindestens 35 mm haben um eine ausreichende Stabilität zu erreichen. Das Material der Schraubdome ist so ausgelegt das die Gewinde sich in die Schraubdome selbst einschneiden, es müssen **keine** Gewinde vorgeschritten werden! Es ist

darauf zu achten das der Passring der Maske (3) in die Öffnung des I-Bretts eintaucht. Gegebenenfalls muss der Ausschnitt des Instrumentenbretts (2) angepasst werden.

4.5.1 Einbau Allgemein

Alle Maßnahmen bezüglich der Montage sind mit freigabeberechtigtem Personal für Luftfahrtgerät vor Beginn der Arbeiten abzusprechen. Nach Abschluss müssen die Änderungen in der Lebenslaufakte des Flugzeuges dokumentiert werden. Am Montagepunkt muss eine ausreichende Festigkeit für die Montage der Ablage vorliegen. So sind etwa dickere Instrumentenbretter nur mit entsprechend langen Cockpitschrauben zu montieren damit die Eintauchtiefe von 35 mm erreicht werden kann. Für die Position der notwendigen Löcher ist zu prüfen, ob damit eine Schwächung der Struktur vorliegt. Im Zweifel ist eine Rücksprache mit dem Hersteller zu halten. Löcher sollten nach dem Bohren mit einer feinen Feile und Schleifpapier geglättet werden, sodass Risse ausgehend von den Löchern vermieden werden.

4.5.2 Segelflugzeuge

Aufgrund der Betriebsweise von Segelflugzeugen besteht bei einem Windenstart das Risiko das abgelegte Gegenstände herausfallen können. Dies ist bei der Positionierung des Ablagefachs zu berücksichtigen.

4.5.3 Motorflugzeuge

Für Motorflugzeuge ist zu beachten das die Verlegung der Cockpitheizung zu beachtet ist. Das verwendete Material der i-Brett Ablage ist bis 130° Celsius Formstabil, bei unklarer Lage kann auch die Ablage aus Flammhemmenden Material PA6 FR bestellt werden. Dies kann beim Hersteller angefragt werden.

4.6 Befestigung der I-Brett Ablage mittels Verschraubung

Bitte nutzen Sie das bestellbare Montage-Kit Art.Nr.: 2020202 oder geeignete Schrauben die eine Eintauchtiefe in die Schraubdome von 35 mm erreichen.

5. Prüfung und Dokumentation der Installation nach dem Einbau

Nach der erfolgten Montage sind alle Steuerungsfunktionen zu prüfen, um mögliche Störungen durch die Montage auszuschließen. Des Weiteren muss der feste Sitz der Instrumentenbrettablage geprüft werden. Die Dokumentation in der Lebenslaufakte ist abhängig von der Zulassung des Luftfahrzeuges anzupassen und alle Schritte durch freigabeberechtigtes Personal für Luftfahrtgerät abzuzeichnen. VOCUS GmbH übernimmt nur eine Garantie für die I-Bret Ablage an sich, nicht jedoch für die sichere Anbringung am Luftfahrzeug. Der Luftfahrzeugführer ist für den sicheren Betrieb des Luftfahrzeugs verantwortlich.

6. Technische Daten

- Gewicht: ca. 129 Gramm (ohne Schrauben)
- Abmessungen: B 83 mm x H 83 mm x T 133 mm
- Alle Einzelteile sind als Ersatzteile beziehbar.

7. Anlagen

- SC-STAN Anlage 1: Dokumentenvorlage Form 123

8. Copyright:

Alle Rechte vorbehalten VOCUS GmbH
Innovationspark Augsburg
Am Technologiezentrum 5
86159 Augsburg



Eine Nutzung, auch auszugsweise, ohne schriftliche Genehmigung der VOCUS GmbH ist nicht gestattet.

Standard Change/ Standard Repair Ausführungsbeleg

(In Anlehnung an die EASA Form 123 aus dem AMC.M.A.801 Annex II zur ED Decision 2015/016/R)

Kennblatt/Baureihe

Werk-Nr.

Eintragungszeichen

1. SC/SR Nummer	2. SC/SR Titel & Bezeichnung (SC= Standard Änderung, SR= Standard Reparatur)	
3. Anwendbar für das oben genannte Flugzeugmuster/ Baureihe		
4. Verwendete Bauteile (Anzahl, Part Nummer, Beschreibung. Verweise auf Form 1 Nummer, Certificate of Conformity oder Ähnliches)		
5. Betriebsbeschränkungen	Welche Flugzeughandbücher sind betroffen, oder müssen ggf. geändert/ ergänzt werden (Kopien der betroffenen Unterlagen/ Handbücher sind dem Halter auszuhändigen)	
6. Dokumente, die für die Entwicklung und Ausführung des SC/ SR verwendet wurden. (Kopien der mit Sternchen gekennzeichneten Unterlagen sind dem Halter als Kopie auszuhändigen)		
7. Unterlagen zur Aufrechterhaltung der Lufttüchtigkeit (Kopien der betroffenen Unterlagen/ Handbücher sind dem Halter auszuhändigen)		
8. Zusätzliche Informationen		
9a. Diese SC erfüllt die in Part 21A.90B(a) festgelegten Kriterien und die relevanten Paragraphen des CS- STAN <input type="checkbox"/> Ja	9b. Diese SR erfüllt die in Part 21A.431B(a) festgelegten Kriterien und die relevanten Paragraphen des CS- STAN <input type="checkbox"/> Ja	
10. Datum der Ausführung des SC/SR	11. Lizenznummer und Unterschrift des Freigabeberechtigten Personals, der für die Ausführung des SC oder der SR und des CRS im Bordbuch verantwortlich ist. Betriebszulassungsnummer: Name: _____ Lizenznummer: _____	
12. Unterschrift des Halters. Hiermit wird bestätigt, dass alle relevanten Unterlagen über die Ausführung des SC/ SR von dem Betrieb bzw. der Freigabeberechtigten Person der die Änderung/ Reparatur durchgeführt hat an den Halter übergeben wurden und der Halter Kenntnis von etwaigen Beschränkungen im Betrieb oder zusätzlichen Lufttüchtigkeitsanforderungen, die das Flugzeug betreffen hat. Name des Halters: _____ Datum: _____ Unterschrift: _____		